

# revival of the legend

Von Kourin

## Prolog: Prolog

Einst, vor langer Zeit, lange vor dieser Legende, als die Zeit noch jung war, lebten Götter und Sterbliche ohne Geschlechter auf einem gemeinsamen Planeten.

Die Götter liebten jenen Planeten und seine Vergänglichkeit. Jedoch hatten sie eine große Sorge. – Die Sterblichen um sie herum waren nicht imstande Liebe zu empfinden. Sie kannten die Bedeutung der Worte Liebe, Hass, Trauer, Angst und Freude nicht. Eines Tages fällte der höchst aller Götter ein Urteil: Es würde diese Sterblichen Wesen teilen. Es würde zwei Geschlechter geben: Mann und Frau. Sie würden beide imstande sein Gefühle zu empfinden. Er würde sie auf einen neuen Planeten, welchen er „Erde“ nannte, ansiedeln, und sie voneinander trennen. Damit er und seinesgleichen auf ewig über sie wachen könne.

Doch tief in ihrem Bewusstsein würden sie wissen, irgendwo auf dieser Welt befindet sich ihr Gegenstück. Und würden sie es finden, so würden sie die wahre, reine Liebe erfahren. – Sie würden wieder zu einem einzigen Menschen werden. – Wie einst, als die Zeit noch jung war...

Jedoch, wer konnte dies wissen, wer hätte je erahnen können, was einst geschehen würde? Dass eine junge Göttin ihr Gegenstück in einem Sterblichen aus ihrem Volk, dem Volk des Drachengottes, finden würde?

Und somit die ewige, wahre Liebe....